

BWGV • Postfach 10 54 43 • 70191 Stuttgart

An alle Energiegenossenschaften

Newsletter Energiegenossenschaften Ausgabe Nr. 3/2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Energiesystem, das ausschließlich auf erneuerbaren Energien basiert, ist auch in Deutschland bis 2035 realisierbar. Das ist das Ergebnis einer Studie von Agora Energiewende. Zentraler Baustein ist natürlich der schnelle Ausbau der Erzeugungskapazitäten für Ökostrom, hier vor allem Photovoltaik und Windkraft, sowie eine entsprechende Ertüchtigung des Netzes. Der große Wunsch vieler BürgerInnen nach mehr Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern aus dem Ausland ist beim Zulauf vieler Nahwärmegenossenschaften spürbar. Auch im PV-Bereich gibt es wieder einen verstärkten Wunsch nach Kooperationsprojekten mit Energiegenossenschaften, da vor allem Unternehmen vor Ort ihre Energieversorgung nachhaltiger gestalten möchten. Damit bei der Projektierung auch alles innerhalb der rechtlichen Rahmenbedingungen abläuft, laden wir Sie am **12. Juli zum kostenlosen Webseminar zum finalen EEG 2023** ein. Die Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften wird dabei die Inhalte des neuen EEG 2023 vorstellen. Ferner werden Sie während der Veranstaltung ausreichend Zeit haben, Fragen zu stellen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des aktuellen Newsletters!

Mit freundlichen Grüßen

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.



Dr. Ansgar Horsthemke
Generalbevollmächtigter
Bereichsleiter



Lukas Winkler
Berater

30. Juni 2022

Baden-Württembergischer
Genossenschaftsverband e.V.

Lukas Winkler
Beratung Waren- und
Dienstleistungsgenossenschaften

Fon 0711 222 13 – 26 38

lukas.winkler@bwgv-info.de

Themen/ Inhalt

- (1) **Gesetze/
Verordnungen**
- (2) **Aus dem Verband**
- (3) **Finanzen &
Förderungen**
- (4) **Aus unseren
Genossenschaften**
- (5) **Termine/
Veranstaltungen**



GENO-Haus Stuttgart
Heilbronner Straße 41
70191 Stuttgart
Fon 0711 222 13-0
Postfach 10 54 43
70047 Stuttgart

www.wir-leben-genossenschaft.de

(1) Gesetze / Verordnungen

Verbändeappell zur EEG-Novelle: Solar beschleunigen – jetzt!

Die Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften beim DGRV fordert mit sechs weiteren Bundesverbänden aus Solar- und Immobilienwirtschaft, Handel und Verbraucherschutz in einem gemeinsamen Appell an die Bundesregierung dringende Nachbesserungen am Solar-Beschleunigungspaket. Mehr erfahren Sie [hier](#).

[Verbändeappell](#)

Kurzstellungnahme zum Entwurf der Formulierungshilfe des „Wind-an-Land-Gesetzes“

Die Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften beim DGRV unterstützt die Kurzstellungnahme des Bundesverbandes Erneuerbare Energien zum gemeinsamen Entwurf der Formulierungshilfe eines Gesetzes zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen eingereicht.

Mit dem Gesetzesentwurf soll der Ausbau der Windenergie an Land erheblich beschleunigt werden, indem das Zwei-Prozent-Flächenziel umgesetzt wird. Der Entwurf enthält zwar einige positive Änderungen, aber verfehlt insgesamt das Ziel, die notwendigen Flächen auszuweisen und Planungs- und Genehmigungsverfahren zu beschleunigen.

[Stellungnahme](#)

Kurzstellungnahme zum Entwurf der Formulierungshilfe des Bundesnaturschutzgesetzes

Die Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften beim DGRV unterstützt die Kurzstellungnahme des Bundesverbandes Erneuerbare Energien zum gemeinsamen Entwurf der Formulierungshilfe des Bundesnaturschutzgesetzes des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Der Entwurf ist der Versuch eine bundeseinheitliche Regelung im Artenschutzrecht zu erarbeiten und damit die Konflikte mit der Windenergie an Land zu lösen.

[Stellungnahme](#)

Erste Eckpunkte zu einem Bundesförderprogramm für Bürgerenergiegenossenschaften für Wind an Land

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz legte Ende April erste Eckpunkte für ein Bundesförderprogramm vor. Das Förderprogramm soll Bürgerenergieakteure mit bis zu 200.000 € bei der Projektplanung von Wind an Land unterstützen. Der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband und die Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften mahnen im Rahmen ihrer politischen Arbeit zum Förderprogramm an, dass nicht nur Wind-an-Land-Projekte gefördert werden sollten, sondern alle Erneuerbare-Energie-Projekte im Bereich von Strom, Wärme, Mobilität sowie Energieeffizienz und Digitalisierung. Ferner sollte eine erleichterte Definition für die Teilnahme von Bürgerenergiegenossenschaften gelten.

[Eckpunkte der Förderrichtlinie](#)

Stellungnahme zur Abschaffung der Länderöffnungsklausel für Windabstandsregeln

Der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband kritisiert zusammen mit der Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften beim DGRV die Länderöffnungsklausel für Windabstandsregeln im Baugesetzbuch (BauGB) schon bei der Einführung 2014. Durch die Regelung können Bundesländer eigene Abstandsregeln für Windenergieanlagen einführen. Hohe Abstandsregeln verhindern jedoch den dringend notwendigen Ausbau der Windenergie und ein schnelles Umsetzen der Energiewende. Mehr erfahren Sie [hier](#).

[Stellungnahme](#)

Stellungnahmen zur EU-Solarstrategie und zu Erneuerbaren Energien Projekten

Im Rahmen der Konsultationen zur EU-Solarstrategie und zu Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien hat die Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften zusammen mit REScoop jeweils eine Stellungnahme abgegeben. Im Rahmen der EU-Solarstrategie fragte die EU-Kommission, wie der Solarausbau weiter beschleunigt werden kann. Bei der Konsultation zu Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien ging es um die Hindernisse bei Genehmigungsverfahren, Netzanschluss usw.

Mehr über die Stellungnahme zur EU-Solarstrategie erfahren Sie [hier](#).

Mehr über die Stellungnahme zu Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien erfahren Sie [hier](#).

Absenkung der EEG-Umlage auf null zum 1. Juli 2022

Die gesetzliche Grundlage zur Reduzierung der EEG-Umlage auf null wurde Ende Mai beschlossen, so dass die Absenkung zum 1. Juli 2022 starten kann. Stromlieferanten sind gesetzlich verpflichtet, die Reduzierung an ihre Stromkunden weiterzugeben.

[Mehr](#) dazu finden Sie hier.

(2) Aus dem Verband

Kostenloses Webseminar zum finalen EEG 2023 am 12. Juli 2022

Am 12. Juli 2022 von 17:00 Uhr – 18:30 Uhr bieten der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband, der Genossenschaftsverband Bayern, der Genossenschaftsverband – Verband der Regionen, der Genossenschaftsverband Weser-Ems, das LandesNetzwerk BürgerEnergieGenossenschaften Hessen und das Landesnetzwerk BürgerEnergieGenossenschaften Rheinland-Pfalz zusammen mit der Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften Ihnen die Möglichkeit, sich im Rahmen eines kostenlosen Webseminars über das finale Erneuerbare-Energien-Gesetz 2023 (EEG 2023) zu informieren. Referent René Groß (Leiter Politik und Recht bei der Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften) wird die Inhalte des neuen EEG 2023 vorstellen. Ferner werden Sie während der Veranstaltung ausreichend Zeit haben, Fragen zu stellen.

Das Webseminar richtet sich exklusiv an Energiegenossenschaften bzw. energieinteressierte Genossenschaften, die Mitglied in den genossenschaftlichen Regionalverbänden sowie dem LaNEG Hessen oder LaNEG Rheinland-Pfalz sind und ihre Mitglieder.

[Hier geht es zu Anmeldung.](#)

Klimaschutzgenossenschaft als Chance? Energie- und Klimabürger:innen Hand in Hand Landesumweltministerin Thekla Walker MdL im Dialog mit Bürgerenergiegenossenschaften Digitale Podiumsdiskussion - 13. Juli 2022 – 18 Uhr

Bürgerenergiegenossenschaften tragen seit Langem u.a. durch den Ausbau der erneuerbaren Energien aktiv zum Klimaschutz bei. Regional verankert, halten sie die Wertschöpfung vor Ort und sind bei den Menschen akzeptiert. Mit viel Engagement bringen sich zahlreiche Energiebürgerinnen und Energiebürger aktiv ein und übernehmen Verantwortung für sich und andere. Darüber hinaus besteht bei vielen Bürgerenergiegenossenschaften aber zunehmend der Wunsch, noch mehr für den Klimaschutz zu tun. Ein Ansatz bietet sich in der kooperativen Zusammenarbeit mit anderen regionalen Klima-Akteurinnen und -Akteuren sowie in der Erschließung weiterer klimarelevanter Geschäftsfelder. Denkbar ist es, neben den klassischen Handlungsfeldern Strom, Energie und Wärme, die Aktivitäten auf die Bereiche Mobilität, Konsum, Dienstleistungen oder auch Bildungsangebote auszuweiten. Diese Weiterentwicklung der Energiegenossenschaften hin zu Klimaschutzgenossenschaften fördert die Errichtung klimafreundlicher (Infra-)Strukturen vor Ort und die Erschließung neuer Personengruppen. Gleichzeitig wird die Wahrnehmung und Sichtbarkeit in der Region erhöht.

Energie- und Klimabürgerinnen und -bürger gestalten so gemeinsam die Grundlagen für eine lebenswerte Zukunft und machen Energiewende und Klimaschutz lokal erlebbar.

Wir freuen uns über Ihre [Anmeldung](#) zum Streaming-Event!

Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften unterstützt bei E-Mobilitätsprojekten

Ihre Energiegenossenschaft möchte den Weg in die Elektromobilität wagen? Die Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften im DGRV hilft Ihnen dabei im Rahmen des Projekts "mobileG". Interessierte und motivierte Energiegenossenschaften können noch dieses Jahr bei der Planung und Umsetzung eines eigenen E-Mobilität-Vorhabens im ländlichen Raum begleitet und unterstützt werden. Falls Ihre Genossenschaft Interesse an einer Zusammenarbeit hat, wenden Sie sich gerne an Jonas von Obernitz, E-Mail: vonobernitz@dgrv.de

Genossenschaften mit solidem Jahr – Ausblick zeigt aber auch Unwägbarkeiten

Die Genossenschaften in Baden-Württemberg haben ein solides Jahr 2021 hinter sich, der Blick nach vorne offenbart jedoch zahlreiche Unwägbarkeiten: Die Umsätze der 626 (2020: 622) Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften im Südwesten legten im vergangenen Jahr deutlich um 8,3 Prozent auf 9,88 Milliarden Euro zu. „Unsere Genossenschaften sind trotz der anhaltenden Auswirkungen der Corona-Pandemie sehr fokussiert und mit viel Engagement sowie Kreativität in ihren jeweiligen Märkten unterwegs“, sagt Dr. Roman Glaser, Präsident des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands (BWGV), bei der digitalen Jahres-Pressekonferenz des Verbands. 2022 wird neben den Nachwirkungen von Corona vor allem durch die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine geprägt sein.

19 Genossenschaften sind 2021 in den unterschiedlichsten Feldern gegründet worden, in diesem Jahr waren es bisher bereits acht. Einen Schwerpunkt bei den Gründungen der vergangenen Jahre bilden Genossenschaften im kommunalen Umfeld: Neben der ärztlichen Versorgung stehen Themen wie Mobilität, Betreuung, Pflege, Bildung und die Entwicklung von ganzheitlichen Quartieren auf der Agenda. Die rund 150 Energiegenossenschaften erwirtschafteten 2021 einen Umsatz von 416 Millionen Euro, was einem Plus von 6,7 Prozent entspricht. Hinter den Energiegenossenschaften stehen mittlerweile 46.400 Einzelmitglieder (+ 10 %). Der BWGV sieht besonders in den Bereichen Nahwärme, Mieterstrommodelle, Elektro-Mobilität und bei Kooperationen untereinander sowie mit Kommunen oder Stadtwerken noch erhebliches Potenzial. Zur vollständigen [Pressemitteilung](#).

(3) Finanzen & Förderungen

Pläne von Thüringen für einen Bürgerenergiefonds

Das Bundesland Thüringen plant den Start eines Bürgerenergiefonds im dritten Quartal 2022. Im Rahmen des Programms sollen Bürgerenergieakteure finanziell in der Planungs- und Startphase von Projekten im Bereich von erneuerbarem Strom, erneuerbarer Wärme, erneuerbarer Mobilität sowie Energieeffizienz, Digitalisierung im Energiesektor bzw. Energienutzung und -versorgung von Gebäuden und Quartieren unterstützt werden.

Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Aktualisierte Marktübersicht Batteriespeicher

C.A.R.M.E.N. hat erneut seine aktualisierte Marktübersicht Batteriespeicher veröffentlicht.

[Marktübersicht](#)

Leitfaden zu PPAs

Die dena hat einen [Leitfaden](#) zu Power Purchase Agreements veröffentlicht. Der Leitfaden erklärt die notwendigen rechtlichen Inhalte solcher Verträge und richtet sich an Stromerzeuger und -abnehmer.

Aktualisierte Vergabeunterlagen Contracting der KEA-BW

Die Vergabevorlagen Contracting der KEA-BW wurden auf den neusten Stand gebracht. Die Unterlagen werden im geschützten Downloadbereich der KEA für Sie zu Verfügung gestellt. Entsprechende Änderungen sind an den Stellen markiert. Alles steht wie gewohnt kostenlos für Sie zur Verfügung unter <https://www.kea-bw.de/geschuetzte-downloads>. Bitte verwenden Sie für alle zukünftigen Projekte die aktualisierten Unterlagen und wenden Sie sich mit Ihren Fragen gern an das Team der KEA-BW!

Verlängerung Förderprogramm Energieeffiziente Wärmenetze

Das Landesförderprogramm Energieeffiziente Wärmenetze wird um ein zusätzliches Jahr verlängert. Das bedeutet insbesondere, dass mittels Förderbaustein 3 weiterhin zwanzig Prozent der förderfähigen Investitionskosten beim Netzausbau als Zuschuss fließen können (bis 200.000 Euro). Auch die bekannten Boni werden weiterhin gewährt. Nächster Stichtag für die Bewerbung ist bereits der 15. August 2022. Weitere Bewerbungsrunden werden voraussichtlich im Winter 2022 und Frühjahr 2023 folgen. Details zum Programm finden Sie in der [Förderdatenbank der KEA-BW](#) bzw. auf den [Seiten des Umweltministeriums](#).

Internet-Informationssseite des Umweltministeriums zur Energiekrise

Nachdem Überfall Russlands auf die Ukraine muss auch die bisherige Energieversorgung in Deutschland und Europa hinterfragt werden. Wie gelingt es, die Abhängigkeit von Russland etwa bei der Versorgung mit Gas zu beenden? Wie organisieren wir unsere Wärme- und Stromversorgung und verlieren gleichzeitig nicht den Klimaschutz aus den Augen? Die Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um das Thema Energie- und Gasversorgung finden Sie auf der neu eingerichteten [Informationssseite des Umweltministeriums](#).

(4) Aus unseren Genossenschaften

Heidelberger Energiegenossenschaft feiert Spatenstich für Modell-Bauprojekt e+KUBATOR

Mit dem e+KUBATOR entwickelt die Heidelberger Energiegenossenschaft auf dem Gelände des Heidelberg Innovation Park (hip) an der Speyerer Straße ein Bürogebäude, bei dem Nachhaltigkeit auf allen Ebenen berücksichtigt wird. Mit dem Spatenstich geht die Sanierung des Bestandsgebäudes in die heiße Phase. Einziehen werden im Laufe des Jahres junge Heidelberger Unternehmen, die ihren Fokus auf die digitale Verkehrs- und Energiewende legen.

Erfolgreiche Generalversammlung der Bürgerwerke eG

Am 11. Juni fand mit zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern die Generalversammlung der Bürgerwerke eG statt. Dabei wurde beraten, wie eine weitere enge Zusammenarbeit aussehen kann und wie die Wachstumsstrategie konsequent weiterverfolgt werden kann. Neben zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Heidelberg, haben viele Mitglieder aus ganz Deutschland erstmals die Möglichkeit genutzt online bei der Generalversammlung dabei zu sein. Der Vorstand hat in seinem Bericht unterstrichen, dass der schnelle Ausbau Erneuerbarer Energien mit den geopolitischen Entwicklungen wichtiger ist denn je. Die hohen Marktpreise fordern auch die Bürgerwerke und bieten gleichzeitig große Wachstumschancen. Das Bürgerwerke-Team setzt daher im kommenden Jahr

drei Schwerpunkte zur Umsetzung der Wachstumsstrategie. In allen Bereichen wurden bereits wichtige Meilensteine erreicht, die im 2. Halbjahr in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedern weiter ausgebaut werden sollen.

Großer Erfolg der Aktion „Gassparen gegen den Krieg“

Als Reaktion auf den erschütternden Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hat die EWS Schönau eG im März ihre Gaskundinnen und -kunden dazu aufgerufen, sich zu einem sparsameren Umgang mit Gas zu verpflichten. Für jeden teilnehmenden Haushalt hat die Genossenschaft eine Spende für die Ukraine-Hilfe der Hilfsorganisation «Ärzte der Welt» versprochen. Das Resultat spricht für sich: 1.750 Kundinnen und Kunden haben sich zu durchschnittlich 18 % Einsparung in den kommenden 12 Monaten bekannt. Zur vollständigen [Pressemitteilung](#).

Aktionstag Erneuerbare Energien – Genossenschaften positionieren sich

Am Samstag, 30. April, fand initiiert von der Gemeinde Oederan in Sachsen der deutschlandweite »Aktionstag der Erneuerbaren Energien« statt. Er ist denjenigen gewidmet, die seit Jahrzehnten mit viel Engagement aufzeigen, wie nachhaltige Energieversorgung erreicht werden kann. Die Energiegenossenschaften leisten durch ihren Einsatz einen wichtigen Beitrag dazu. Der Aktionstag ist ein Forum für alle, die aktuelle Fragen und Entwicklungen zum Ausbau der erneuerbaren Energien diskutieren möchten. Auch zahlreiche Energiegenossenschaften in Baden-Württemberg haben den Tag genutzt und anlässlich des Aktionstags eingeladen. So stand der Vorstand der Bürgerenergiegenossenschaft Erneuerbare Energien Neckar-Alb für Fragen zur Verfügung und lud die Bürger dazu ein, sich nach Teilnahmemöglichkeiten bei der Genossenschaft zu erkundigen.

(5) Termine/ Veranstaltungen

Landesnetzwerktreffen der Ehrenamtlichen Energieinitiativen am 08.07.2022 in Stuttgart

Das halbjährliche als Präsenzveranstaltung stattfindende Vernetzungstreffen des Landesnetzwerks der Ehrenamtlichen Energieinitiativen (LEE) bietet am Freitag, 08. Juli 2022 von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr aktuelle Themen (siehe Programm) zur Information und zum Austausch der engagierten Initiativen in Baden-Württemberg sowie weiteren am Thema Klimaschutz Interessierten - auch neue Teilnehmende sind selbstverständlich willkommen.

Hervorzuheben ist neben dem Hauptvortrag der Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften beim DGRV Berlin über die neuen Gesetze, Verordnungen und Co. ein als durchgeführtes World Café: wie neue Kräfte in Form von Nachwuchs gewonnen werden können sowie als weiteres Thema die Erschließung der Elektromobilität für Energiegenossenschaften. Eine Anmeldung ist erforderlich. Das Programm und die Anmeldeöglichkeit finden Sie [hier](#).

Onlineworkshop Photovoltaik Eigenstrom für ALLE - Geschäftsfeld Photovoltaik für Dächer bis 30 kWp am 13.07.2022

Viele Menschen wünschen sich eine eigene PV-Anlage aufs Dach – doch bisher haben Bürgerenergiegemeinschaften (BEGen) diesem Geschäftsfeld wenig Beachtung geschenkt. Das wollen wir ändern. Welche Wertschöpfungsstufen gibt es? Welche Kundinnengruppen sind interessant? Wann ist es für BEGen rentabel, kleine Dächer zu realisieren? Anhand von Praxisbeispielen erfahren Sie alles Wichtige über das interessante PV-Geschäftsmodell. [Zu Programm und Anmeldung](#)

Virtueller Workshop für BEGs: Entwicklung von Stromhandelsplattformen und Entwicklung der BEG zum Stromhandelsunternehmen

25.07.2022 – 17:00 – 18:15 h

Die Hochschulen Aalen und Rottenburg bearbeiten mit Unterstützung der OstalbbürgerEnergie eG, der Überlandwerkzentrale Altheim / Isar (ÜZW) und der erneuerbare Energie Rottenburg eG ein vom Land Baden-Württemberg gefördertes Hochschulübergreifendes innovatives Forschungsprojekt: „Ökonomisch und ökologisch belastbare Geschäftsmodelle für Bürgerenergie-Genossenschaften“. Als Lösungsansatz für Ü20-Anlagen wurde eine Stromhandelsplattform entwickelt, die bei den Genossenschaften zum Einsatz kommen kann und diese zum Stromhandelsunternehmen macht. An dem Workshop werden die Hintergründe des Forschungsprojekt vorgestellt und die entwickelte Plattform live vorgestellt.

Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung bei uns (lukas.winkler@bwgv-info.de) an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Machen Sie mit bei den Energiewendtagen 2022

Auch in diesem Jahr wird es wieder die landesweiten Energiewendtage des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geben. Unter dem Motto "Für unsere Energie – sauber, nachhaltig, zukunftssicher" wird sich am Wochenende des 24. und 25. Septembers alles um die Themen erneuerbare Energien, Energiesparen und Energieeffizienz, Klimaschutz und die Reduzierung von Treibhausgasen drehen. Gerade der Angriffskrieg auf die Ukraine hat uns deutlich vor Augen geführt, wie wichtig es ist, schnell von fossilen Energieträgern wegzukommen.

Wir möchten Sie, liebe Bürgerenergiegenossenschaft, dazu ermuntern, mit voller Kraft bei diesem wichtigen Generationenprojekt mitzumachen, um die die Energiewende vor Ort zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern voranzubringen. Die Energiewendtage bieten dafür eine hervorragende Gelegenheit, Ihren Aktivitäten eine Bühne zu geben. Auf der Website der Energiewendtage finden Sie zahlreiche Informationen zu Mitmachaktionen und Unterstützungsangeboten, Werbematerialien sowie eine Anmeldeplattform für Ihre eigene Veranstaltung.

Wir freuen uns, wenn Sie die diesjährigen Veranstaltungstage mit Ihrer Aktion noch vielfältiger gestalten: <https://www.energiewendtage.baden-wuerttemberg.de/>

Datenschutz beim Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen, das wir in unseren Geschäftsprozessen berücksichtigen. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.

Seit dem 25. Mai 2018 gilt die EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) auch in Deutschland verbindlich und ersetzt damit vorherige Bestimmungen zum Datenschutz.

Zu welchen Zwecken wir welche Daten von Ihnen erheben und wie Sie der Datenerhebung widersprechen können, finden sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Transparenz, Selbstbestimmung und Informationssicherheit sind wesentliche Bestandteile unserer Unternehmenspolitik. Die neuen Bestimmungen umfassen eine genauere Aufklärung darüber, wie wir Ihre Daten verwenden, einschließlich Ihrer Rechte und Kontrollmöglichkeiten.

Wenn Sie diesen Newsletter aus unserem Haus nicht länger erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine formlose Mail (lukas.winkler@bwgv-info.de) zu.

Sollten Sie sich nicht abmelden, gehen wir davon aus, dass Sie auch weiterhin unseren Service in Anspruch nehmen möchten und mit der Speicherung Ihrer dafür notwendigen Daten einverstanden sind. Wir würden uns sehr freuen, Sie weiterhin über unseren Newsletter informiert zu halten.

Die Möglichkeit einer Abmeldung bleibt natürlich jederzeit erhalten.